Monatlich seit 1990

Folge 292

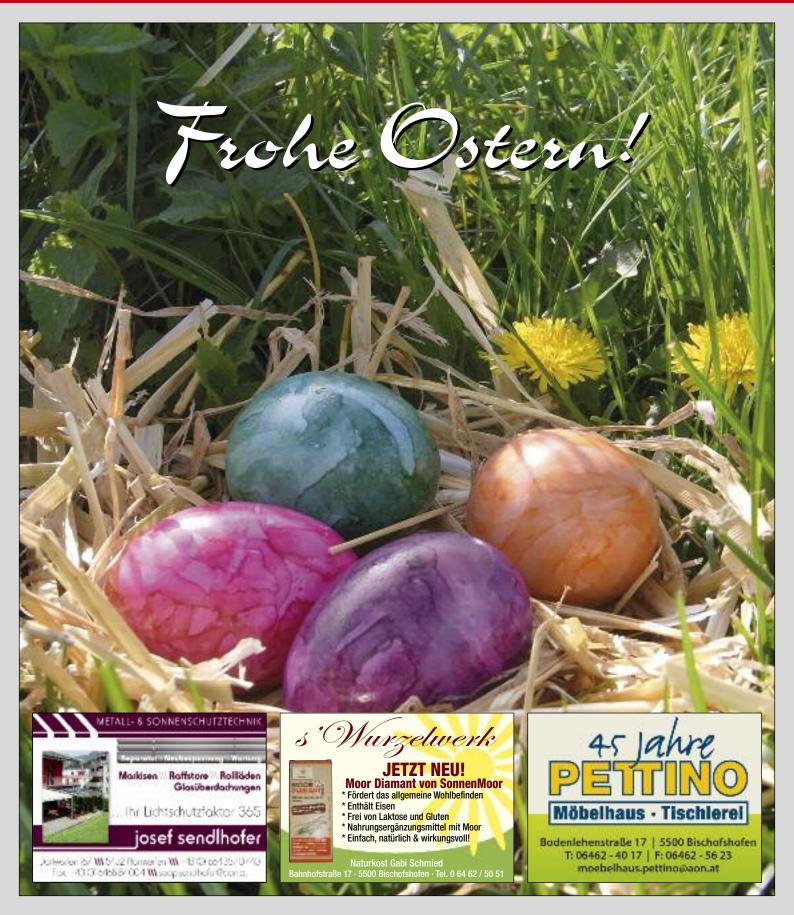
bischofshofen.journal

PONGAU

D4/2014

Telefon 0650 / 530 99 00 bischofshofen.journal@sbg.at www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen \cdot Mühlbach \cdot Pfarrwerfen \cdot Werfen \cdot Werfenweng \cdot Hüttau \cdot St. Martin







Aus meiner Sicht ...

Steuerstreik - aber wie?



Ein Wagrainer Trafikant geht in den Steuerstreik, zahlt seine Steuern nicht ein und schafft es damit

in die Medien. Ich finde diesen Schritt sehr mutig und hoffe darauf, dass er noch viele Nachahmer findet. Schön wäre es, wenn die ganze Nation wachgerüttelt wird, denn die Steuerbelastung hat ein unerträgliches Maß erreicht und da spreche ich bestimmt für sehr viele Menschen und Familien. Leider werden mir sämtliche Steuern immer automatisch abgezogen, sonst käme ich sicher in Versuchung meinen Unmut auch über einen Steuerstreik auszudrücken. Derzeit wird der Steuerzahler zur Melkkuh des Staates und nur mehr als Nutzvieh der Nation betrachtet. Wie ahnungslos unsere Bundespolitiker sind, beweist wieder einmal die Causa Hypo Alpe Adria eindrucksvoll. Null Wissen, null Verständnis, null Weitblick und ein komplett fehlendes Fingerspitzengefühl zeichnet unsere

hohen politischen Damen und Herren in Wien aus. Dann werden noch zusätzlich Millionen für unfähige Berater ausgegeben und übrig bleibt ein explosives Gebräu, welches dann wieder vom Steuerzahler entschärft werden muss. Ich bin mir sicher, der Staat hätte sich durch ein schnelleres und effektiveres Handeln im Fall der Hypo Alpe Adria Millionen, ja vielleicht sogar Milliarden, ersparen können. Eigentlich hätte es diese Bank in dieser Form sowieso nie geben dürfen, aber Österreich macht es möglich und hat immer offene Hände für faule Eier. Was jedoch aus meiner Sicht komplett falsch ist, ist die Tatsache diese Defizite immer durch Steuererhöhungen zu relativieren, da dadurch nie der Grund des Übels beseitigt wird. Der Staat fabriziert derzeit immer nur neue Löcher, anstatt auch einmal welche zu schließen. Hoffentlich werden die Zeiten nicht noch schlechter! Wer weiß wie der Steuerzahler dann reagiert?

Ihr Eberhard Stoiser

Ausstellung der AEG Regenbogengruppe

Pfarrwerfen - Wie bereits voriges Jahr gestaltet die Alterserweiterte Gruppe des Kindergartens Pfarrwerfen im April das Gemeindeamtfoyer mit Kunstwerken besonderer Art. Die Motivation der Kinder ist wieder sehr groß und ihrer Kreativität werden keine Grenzen gesetzt. Das Ergebnis dieses Projekts zeigte wieder, dass Kinder sehr viel von Kunst verstehen und selbst große Künstler sind. Die Alterserwei-

terte Gruppe Pfarrwerfen freut sich auf Ihr Kommen. Geöffnet ist die Ausstellung während der Amtsstunden.



Sophie Grassl feierte 80. Geburtstag



Mühlbach - Frau Grassl wurde in Offenberg, Steiermark, geboren und kam mit ihrem Mann wegen der

Arbeit im Kupferbergbau im Jahr 1962 nach Mühlbach. Vor ca. eineinhalb Jahren zog sie mit dem Sohn zur Tochter ins Eigenheim und fühlt sich dort sehr wohl. Das Lesen macht immer noch große Freude und ein Einkaufsbummel mit der Tochter sorgt für erfreuliche Abwechslung. Vier Kinder, drei Enkerl und ein Urenkerl gratulierten der Jubilarin. Bgm. Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.

Ehrenbürgerschaft für Bgm. RegR Jakob Rohrmoser

Bischofshofen - Eine besondere Auszeichnung wird dem scheidenden Bürgermeister von Bischofshofen RegR Jakob Rohrmoser zu teil: Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 17. Februar 2014 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Am Ostermontag, den 21. April 2014, wird die Ehrenbürgerschaft offiziell verliehen. Um 16.30 Uhr startet ein Festzug der Vereine und Ehrengäste vom Feuerwehrhaus zur Hermann-Wielandner-Halle. Um 17 Uhr beginnt der Festakt in der Hermann-Wielandner-Halle. Festredner sind Landeshauptmann Dr. Wilfried Hauslauer, Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer sowie der designierte Bgm. Hansjörg Obinger und die zukünftige Vizebgm. ÖkR Barbara Saller. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Salon-



orchester Bischofshofen. "Jakob Rohrmoser war in seinem langjährigen Wirken für die Gemeinde eine sehr verbindende Persönlichkeit. Er war ein Garant dafür, als Bürgermeister das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Diese Form der konstruktiven Zusammenarbeit war die Grundlage vieler positiver Entscheidungen für unsere Stadt", so der designierte Bürgermeister Hansjörg Obinger.

25 Jahre Engagement in der Gemeindepolitik

RegR Jakob Rohrmoser war 25 Jahre lang in der Gemeindepolitik tätig, davon 15 Jahre als Bürgermeister. Während seiner Amtszeit wurde Bischofshofen zur Stadt erhoben. Zudem wurden zahlreiche Projekte fertiggestellt bzw. umgesetzt. Dazu zählen u.a. der Umbau des Bahnhofgeländes und die Neugestaltung der Innenstadt. Kommunale Bauwerke wurden neu errichtet wie das Seniorenheim, der Wirtschaftshof, der Kindergarten sowie die Krabbelgruppe Neue Heimat sowie der Anbau für das Sonderpädagogische Zentrum an die Volksschule Neue Heimat. Die Hermann-Wielandner-Hauptschule mit der Einrichtung des Musikum und die Volksschule Markt wurden generalsaniert. Zudem erhielten die Stadt und ihre Einrichtungen zahlreiche Auszeichnungen. Diese reichten von der fahrradfreundlichsten Gemeinde im Land Salzburg bis hin zum zertifizierten Seniorenheim nach der Böhm-Pflege. Die vielfältigen Entscheidungen wurden in der Gemeindevertretung zum überwiegenden Teil einstimmig gefasst und von allen Parteien gemeinsam getragen. In der Zeit vom 31. Oktober 1989 bis zum 1. Dezember 1994 war RegR. Jakob Rohrmoser in Bischofshofen Stadtrat. Vom 1. Dezember 1994 bis zum 7. April 1999 hatte er zusätzlich die Funktion des 1. Vizebürgermeisters über. In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 7. April 1999 wurde RegR. Jakob Rohrmoser zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Bischofshofen angelobt. Neben der Funktion als Bürgermeister war er zusätzlich seit 2008 Vorsitzender der Pongauer Bürgermeisterkonferenz. Als oberster Chef von ca. 220 Gemeindebediensteten war er hochgeschätzt und anerkannt. Mit der Angelobung des designierten Bürgermeisters Hansjörg Obinger und der neuen Gemeindevertretung am 8. April 2014 verlässt Bgm. RegR. Jakob Rohrmoser die politische Bühne und verabschiedet sich in den "Unruhestand".

(Bildnachweis Strauß/Stadtgemeinde)

Danke für Ihr Vertrauen!



Nach einer sehr engagiert geführten Wahlwerbung wurde in Bischofshofen eine klare politische Entscheidung für die kommenden fünf Jahre

getroffen. Wir gratulieren dem neuen Bürgermeister Hansjörg Obinger zu seinem Erfolg. Wetti Saller wird 1. Vizebürgermeisterin. Das Wahlergebnis ändert auch die Zusammensetzung der Gemeindevertretung. Die SPÖ konnte ihre absolute Mehrheit weiter ausbauen und hält nun bei 15 Mandaten, die ÖVP bei 8 Mandaten (minus 2 Mandate), die FPÖ bleibt unverändert bei 2 Mandaten. Daraus ergibt sich auch die neue Mandatsverteilung im Gemeindevorstand. Nunmehr 6 Stadträte für die SPÖ

und 3 für die ÖVP. Der Rückzug des beliebten Langzeitbürgermeisters Jakob "Jaki" Rohrmoser hat die momentane Position der ÖVP in unserer Stadt sicher geschwächt. Umso intensiver werden wir mit aller Kraft für unser Bischofshofen weiterarbeiten und unsere Kompetenzen in die "neue Stadtregierung" einbringen. Trotz der teilweise unterschiedlichen Ansichten waren auch die letzten Wochen vor der Wahl von gegenseitigem Respekt geprägt und dafür möchten wir uns bedanken. Dieser respektvolle Umgang miteinander wird auch künftig die Basis für die gemeinsame Arbeit in unserer Stadt zum Wohle aller Bischofshofnerinnen und Bischofshofner darstellen. Josef Mairhofer, Fraktionsobmann ÖVP





Vivat Musikum "Die Vielfalt des Ensemble-Musizierens"

Einen beeindruckenden Konzertabend, an dem sich das Musikum in all seiner Vielfalt präsentierte, gab es im Rahmen der Konzertreihe "Vivat Musikum" zu hören. Die bereits zur Tradition gewordene Konzertreihe stellte dieses Mal das gemeinsame Musizieren in den Mittelpunkt. Von der traditionellen Volksmusik bis zur Klassik. von Herbert Pixner bis zu "Bille Jean" von Michael Jackson präsentierten die MusikschülerInnen in Werfenweng, Bischofshofen und Mühlbach ihr Können. Quer durch alle Ausbildungsstufen und in den verschiedensten Ensemblebesetzungen wurde den Zuhörern Einblick in die qualifizierte Ausbildung am Musikum geboten. Mit einem ergreifenden Flashmob zum Canon von Johann Pachelbel wurden die Konzerte in Werfenweng und Bischofshofen sehr stimmungsvoll abgerundet. In Mühlbach stand die gemeinsame Darbietung zweier Volkstänze mit den Kindern der Volksschule im Mittelpunkt. Mit diesen Darbietungen wurde den Besuchern das Ergebnis einer überaus positiven Schulkooperation präsentiert. "Herzlichen Dank an den Kulturverein Pongowe von Bischofshofen, den Tourismusverband Werfenweng sowie an

das Kulturzentrum Knappenheim in Mühlbach für die gute Zusammenarbeit. Mit dieser Konzertreihe wird den jungen MusikerInnen eine Plattform der besonderen Art geboten, sich musikalisch zu präsentieren", freut sich Klaus Vinatzer über eine weitere gelungene Konzertreihe.





Frühlingskonzert in neuer Tracht

Bischofshofen - Das Frühlingskonzert 2014 der Bauernmusik Bischofshofen am Samstag, den 26. April 2014 um 19.30 Uhr wird ein großer Moment in vielerlei Hinsicht. Musikalisch wird die Musikkapelle unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Klaus Vinatzer "Gustostückerl" darbieten, welche die große Bandbreite der Blasmusikliteratur präsentieren. Vom Traditionsmarsch über sinfonische Blasmusik bis zur Filmmusik werden die MusikerInnen

ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zum Besten geben. Ein großer Moment wird vor allem die Präsentation der neuen Tracht sein. Die Damen werden in einem festlichen "Dirndl" und die Männer in neuen Lederhosen zum Konzert in die Wielandner Halle einmarschieren. Der Konzerttitel "magic moments" verspricht dem Publikum einen außergewöhnlichen Konzertabend mit spannender Musik und außergewöhnlichen Präsentationen.

Musik in kleinen Gruppen

Alle zwei Jahre veranstaltet der Österreichische Blasmusikverband gemeinsam mit den Landesverbänden den Wettbewerb "Musik in kleinen Gruppen". Der Regionalbewerb "innergebirg" in Salzburg wurde Ende März in Goldegg im Haus "Einklang" durchgeführt. 21 Ensembles stellten sich nach intensiver Vorbereitung einer nationalen Fachjury. Unter den fünf Pongauer Bläserensembles waren auch zwei Trompetenensembles aus dem Musikum Bischofshofen. "Trompetis" mit Simon Andexer aus Mühlbach, Martin Dengg und Tobias Kreuzberger (beide aus Bischofshofen) erreichten in ihrer Altersgruppe den 3. Platz, "Trombinos" (im Bild) mit Anna Ebner, Martin Kreuzberger und Rastko Lipovac aus Bischofshofen und Thomas Holzmann aus Werfen erreichten in ihrer Alterstufe den 2. Platz und sind somit für das Landesfinale Ende Mai in Hallwang qualifiziert.



25 Jahre AK-Frühlingskonzert

Bischofshofen - Bereits zum 25. Mal lud Mitte März die Arbeiterkammer Salzburg sowie der ÖGB zum bereits traditionellen Frühlingskonzert in die Wielandner-Halle ein. In gewohnter Manier spielten die drei Werksmusikkapellen aus Bischofshofen (unter der Leitung von Franz Dobner), Tenneck (unter der Leitung von Markus Buchebner) und Lend (Leitung: Krimhild Kemetinger) abwechselnd Stücke wie den deutschen Regimentsmarsch, die Tritsch Tratsch Polka, den Faschingskinder Walzer sowie das Medley "Abba forever" bzw. "Best of Rainhard Fendrich", das Franz und Gerhard Stranger auch noch gesanglich begleiteten. Durch das Programm führte bereits zum zweiten Mal in äu-Berst unterhaltsamer und lustiger Weise Michaela Höfelsauer. AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl konnte an diesem Nachmittag rund 400 Besucher begrüßen, darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie ÖGB Landesgeschäftsführerin



LAbg. Heidi Hirschbichler, Bürgermeister Jakob Rohrmoser sowie den designierten Bürgermeister Hansjörg Obinger, Vizebgm. Werner Schnell, Werfens (Noch-)Bürgermeister Franz Meißl u.v.m. Zum 25jährigen Jubiläum wurde den drei Werksmusikkapellen als Dankeschön von LAbg. Heidi Hirschbichler und Franz Grübl jeweils ein Musikinstrument überreicht (im Bild).



Die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen unter der Leitung von Franz Dobner

Hochkönigs Skihüttenroas bei "Kuschelwetter"

Hochkönig - Ende März fand die bereits 17. Skihüttenroas auf 17 urigen Skihütten in Maria Alm, Dienten und Mühlbach statt. Pünktlich zur diesjährigen Roas kam auch der Winter zurück und so präsentierten sich die Pisten mit feinstem Pulverschnee. Die Gäste waren sich einig, dass die Veranstaltung auch bei "Kuschelwetter" einen besonderen Reiz hat. Das gemütliche Zusammensein in den urigen Hütten, die kulinarischen Schmankerl der Wirtsleute und die echten, unverfälschten volksmusikalischen Klänge machten die Roas zu einem unvergesslichen Ski-Erlebnis am Hochkönig. Auch dieses Jahr war wieder das "Who ist Who" der echten Volksmusik zu Gast. Von der "Eschenauer Tanzlmusi", "Seewiesenmusi" über die "Blechtroga Musi" bis hin zur "Irrsdorfer" und "Saalfeldner Tanzlmusi" war für alle Skifahrer und Gäste das Passende dabei. Die beliebten Volksmusikmoderatoren vom ORF Radio Salzburg Conny Deutsch, Fritz Schwärz. Caroline Koller und Herbert Gschwendtner waren von Hütte zu Hütte unter-

wegs und sorgten für zusätzliche Stimmung. Die Nostalgieskifahrer waren natürlich auch wieder unterwegs und freuten sich über den vielen Neuschnee. "Das macht das Nostalgieskifahren noch authentischer, früher gab's ja fast nur Tiefschnee auf den Pisten...", lachte Sepp von den Leoganger Nostalgikern.



Die Nostalgieskifahrer mit Conny Deutsch vor der Thoraualm.



SIND WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke

Kollaudierungspläne

Bauplatzerklärungen

Lage-Höhenpläne

Schnurgerüste

Absteckungen

Leitungskataster

u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Neues Wohnheim für Laube

Bischofshofen - Bei der Realisierung von betreuten Wohnformen ist das Know-how von Spezialisten stark gefragt. Die Salzburg Wohnbau widmet sich bereits seit Jahren diesem Thema und setzt vermehrt Projekte in diesem Bereich um. So wurde kürzlich in Bischofshofen ein Wohnheim für die psychosoziale Betreuung von Erwachsenen fertiggestellt, das durch die Organisation Laube GmbH betrieben wird. Das Objekt wurde nahe dem Ortszentrum nach den Plänen des ortsansässigen Architekturbüros Hochhäusl & Moosbrugger gebaut. Auf einer Nutzfläche von rund 1.100 m² entstanden neben Einzelappartements auch ein Aufenthalts- und ein Gruppenraum sowie Therapieräume für die Bewohner und Räumlichkeiten für die Mitarbeiter. Durch das interdisziplinäre Fachpersonal ist eine bedürfnisorientierte und individuelle Entwicklungsmöglichkeit jedes Einzelnen gegeben. Die Organisation bietet eine Vielfalt von Angeboten in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Freizeit und Projekte.



Im Bild v. li. Bürgermeister Jakob Rohrmoser, Laube-Geschäftsführer Alois Autischer, Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer Mag. Dr. Roland Wernik MBA, Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn und Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer DI Christian Struber MBA. (Bildnachweis: Neumayr)

A-5000 Bischotshoten Salzburger Straße 39 Telefon 06462/2526 www.go-installationen.at office@ps-installationen.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen engagierten

Installations- und Gebäudetechniker

für Gas, Sanitär, Heizung und Klima, der es gewohnt ist, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein gutes Arbeitsklima.

Bruttomonatsgehalt ab 2200 Euro, entsprechend der Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

> Unser Kontakt: roland@ps-installationen.at Telefon 0 664 / 28 27 889

Prima la musica

Seit 20 Jahren wird in Österreich und Südtirol alljährlich der Wettbewerb "prima la musica" veranstaltet. Inzwischen zählt "prima la musica" zu den wichtigsten außerschulischen Einrichtungen zur Förderung der musikalischen Jugend. 174 Solisten und 38 Ensembles traten Ende Februar in Salzburg zum bedeutendsten österreichischen Instrumentalwettbewerb an. In den Räumlichkeiten der Universität "Mozarteum" musizierten die jungen Talente vor einer Fachjury, die sich aus Orchestermusikern, Hochschulprofessoren und Musikpädagogen zusammensetzte. Die Darbietungen von Valentina Hafner (Harfe) aus Pfarrwerfen, Sarah Rettenegger und Cle-

mens Vinatzer (beide Klavier) aus Bischofshofen wurden mit einem 1. Preis mit Auszeichnung bewertet. Einen 1. Preis erhielten Magdalena Fürthauer (Klavier) aus Pfarrwerfen, Magdalena Nitsch (Zither), Elena Burger (Violine) aus Bischofshofen und Johanna Pirchner (Harfe) aus Großarl. Das Trompetenquartett "Trombinos" mit Anna Ebner, Thomas Holzmann, Martin Kreuzberger und Rastko Lipovac erhielt einen 2. Preis und das Trompetentrio "Trompetis" mit Simon Andexer, Martin Dengg und Tobias Kreuzberger einen 3. Preis.

Im Bild links Sarah Rettenegger und Clemens Vinatzer, rechts Valentina Hafner.







Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im April

Pongowe Film Chico & Rita

Mi., 9. April 2014 um 19.30 Uhr Kultursaal Bischofshofen



Havanna 1948: Der Jazzpianist Chico begegnet der wunderschönen Sängerin Rita. Es ist Liebe, doch schon die

erste Nacht endet mit einem Streit. Ein Musikwettbewerb führt sie wieder zusammen, Rita aber beschließt nach New York zu gehen, um Karriere zu machen. Chico folgt ihr, um New Yorks Jazzszene aufzumischen - voller Hoffnung, dabei die Liebe seines Lebens zurückzugewinnen...

Pongowe Kabarett
EIFERSUCHT von Esther Vilar
Sa., 12. April 2014 um 20.00 Uhr
Kultursaal Bischofshofen



Fiese Frauen, triebgesteuerte Männer und die Droge Eifersucht! Das Problem: Die drei

Frauen tun es mit demselben Mann. Männer, Beziehungsgeflechte, Gefühlschaos - Helen, Yana und Iris lieben Lazlo, aber der macht mit allen Dreien rum. Das Stück sprüht vor Witz. Ein theatralischer Knüller voll sarkastischer und bissiger, urkomischer, emotionaler und nachdenklicher Szenen.

Vorgestellt - "Griechische Mythologie in moderner Literatur"

Do., 24. April 2014 um 18.30 Uhr Ranftl Buchhandlung



Der Mythos bestimmt neben den Wissenschaften und dem Alltagswissen unsere Kultur. Edith Kam-

merlander stellt mehrere Bücher vor, die ihren Ursprung in der griechischen Mythologie haben. Wir entdecken antike mythische Gestalten hinter ihren modernen Gewändern. Die Bedeutungsvielfalt der antiken Mythen in moderner Verarbeitung wird sie exemplarisch vorstellen.

Menschliches



Durch die überraschende Eintrittsgeschwindigkeit der Newcomer und verständlichen Mu-

tationswehen unserer Regierungsmitglieder wurden und werden zum Funktionieren ihrer kunstfertig geflochtenen Wende serienweise Experten und deren Gutachten verbraucht. Und obwohl die wirtschaftliche Ent-

lich, wenn das Gutachten halbwegs was taugt, die inneren Widersprüche der Menschen aufgezeigt, ja sogar aufgedeckt, erst durchsichtig und damit verständlich gemacht. Aber solche Widersprüche, meint man, gäbe es doch nur in den pathologischen Fällen. Darum sei dieses Gutachten, weil es sich mit einem normalen Menschen befasst, voller unklarer Begriffe. Gerade weil solche Gutachten

"Faktor" Mensch

wicklung immer nur bis zu einem gewissen Grade vorausgesehen werden kann, denn es sind Menschen, die diese Entwicklung schaffen und keine Maschinen, die nach zwingenden Gesetzen laufen, wird neben dem Produktionsfaktor Kapital der Wirtschaftsfaktor Mensch zusehends vernachlässigt. Viele, die sich allein der "rechtwinkeligen" Ratio verschrieben haben, die nur logische Folgerichtigkeit gelten lassen, verstehen deshalb auf das Menschliche eingehende psychologische Gutachten nicht. Dort werden nämdie immer vorhandenen Widersprüche und Gegensätze erkennbar machen, sind sie lebensecht und deshalb treffend. Natürlich führen solche inneren Widersprüche zu Spannungen, auch zu unerträglichen Stresssituationen. In der Wirtschaftsgestaltung und im sozialen Miteinander sollten sich Experten und Regierungsfunktionäre dieser zutiefst menschlichen Eigenschaften besinnen. Goethe sagt: "Ich bin kein ausgeklügelt Buch, ich bin ein Mensch mit seinem Widerspruch!"

Ihr Helmut Einöder

"Frühlings- und Fahrradflohmarkt"

Bischofshofen - Am 26. April 2014 findet von 8.30 bis 14 Uhr wieder der beliebte "Frühlingsund Fahrradflohmarkt" im Kastenhof statt. Beim Fahrradflohmarkt können Fahrräder selbst angeboten werden. Zudem werden kleine Reparaturen durchgeführt. Neben dem Kauf von Pflanzen und diversen Angeboten wird auch wieder Kompost

in Haushaltsmengen abgegeben. Eine Tombola, gesunde Jause und Getränke gibt es beim Stand des Weltladens. Auch ein Kinderprogramm findet statt. "Der Frühlingsmarkt hat bereits Tradition und wird alljährlich gut besucht. Er ist zu einem beliebten Treff und zu einer Fundgrube geworden", so die Initiatorin StR. Karolina Altmann.

Kleinanzeigen

* Pächter / Mieter / Betreiber gesucht

Für Gast-/Hotelbetrieb oder Nutzung nach Wunsch, 14 Fremdenzimmer, im Erdgeschoß Gaststube, Stüberl und betriebsbereite Küche, Stadtzentrum Bischofshofen, Info Telefon 0 650 / 530 99 00

* **Vermiete** ab sofort Wohnung in St. Veit/ Pg. direkt am Marktplatz, 75 m² im kompletten Dachgeschoss, zwei Balkone um 420 Euro + BK 80 Euro;

Info Telefon 0 664 / 7501 6646



Professionelle Bindung für Ihre Arbeit...



Frühjahrsmesse im Autohaus Brüggler

Bischofshofen - Mit einer großen Angebots-Vielfalt verabschiedet sich Skoda Brüggler vom grauen Winter und startet voller Energie in den Frühling! Bei der Frühjahrsmesse Mitte März konnten die zahl-



reichen Besucher mit den unterschiedlichen Modellen Citigo, Fabia, Yeti, Rapid, Octavia und Superb Probe fahren und sich von den aktuellen Sonderangeboten überzeugen lassen. Der neue Skoda Rapid Spaceback sowie der neue Skoda Yeti in seinen zwei unterschiedlichen Ausführungen wurden von den Besuchern sehr gut angenommen. Das Brüggler-Team kümmerte sich wie immer bestens um das leibliche Wohl der Besucher, die kleinen Skoda-Fans waren von der riesigen zweistöckigen Hüpfburg in Form eines Skoda Octavias begeistert. Das Autohaus Brüggler bietet für **alle Automarken** eine Reihe von Dienstleis-

tungen an: So können "normale" Reparaturen und Schäden aller Art (Unfall- und Hagelschäden, Kratzer, Dellen, Steinschläge, Windschutzscheibenreparaturen) inklusive kompletter Schadensabwicklung und Beauftragung von Sachverständigen bei Versicherungsfällen durchgeführt werden. Ein kostenloser Leihwagen während der gesamten Reparaturdauer wird den Kunden zur Verfügung gestellt.

Eine kostenlose Außen- und Innenreinigung, die direkte Verrechnung mit der Versicherung sowie ein Abschleppdienst rund um die Uhr sind weitere Pluspunkte bei Skoda-Brüggler.

Heimatverein "D'Hohenwerfener"

Werfen - Mitte März fand im Gasthof Kärntnerhof in Werfen die Jahreshauptversammlung des Heimatvereines "D'Hohenwerfner" statt. Obfrau Sabine Schmitzberger konnte neben Ehrengauobmann Cyriak Pichler und Gauobmann Hans Strobl eine große Schar an aktiven und unterstützenden Mitgliedern begrüßen. Nach einer umfangreichen Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr mit zahlreichen Aktivitäten konnte Gauobmann Hans Strobl gemeinsam mit Obfrau Sabine Schmitzberger

eine besondere Ehrung vornehmen. Fahnenpatin Irmgard Gschwandtner und Brigitte Pichler wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landesverbandes ebenso ausgezeichnet wie Kassierin Susanne Schmitzberger, die noch aktiv als Volkstänzerin ihr Wissen der Jugend weitergibt.

Im Bild von links Gauobmann Hans Strobl, Susanne Schmitzberger, Brigitte Pichler, Irmgard Gschwandtner und Obfrau Sabine Schmitzberger.







BRIX HAUSMESSE IN PFARRWERFEN Top-Angebote – Top Beratung – Top Qualität

Für einen schönen Zaun, sichere Balkongeländer sowie funktionierende Toranlagen ist nicht nur die Modellwahl wichtig. Bereits bei der Planung ist Fundament, Verkabelung oder die richtige Montageart zu beachten.

Bei der Hausmesse am 25. + 26. April 2014 erhalten Sie alle wichtigen Infos können sich bei einem Rundgang im Schauraum von der Vielfalt

und Qualität überzeugen. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Einfach nur Ideen holen, unverbindlich beraten lassen oder einen Termin vor Ort inkl. Gratis-Ausmess-Service vereinbaren. Das Brix-Team freut sich auf jeden Fall auf Ihren Besuch!

Weitere Infos, Termine & Gratis-Kataloge erhalten Sie unter der Tel. 06468/20086. www.brixzaun.com Brix Alu Pfarrwerfen Dorfwerfen 91

Impuls 2014 + Automobil am 12. + 13. April im Schanzengelände

Die terminliche Zusammenführung mit der seit über 10 Jahren äußerst erfolgreich inszenierten Automesse AUTOMOBIL ist gelungen. Die **impuls+ 2014** wird dadurch noch stärker in den Fokus der interessierten Besucher gerückt. An diesem Veranstaltungswochenende zum Palmsonntag nutzen heuer mehr denn je engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region die Möglichkeit einer publikumswirksamen Präsentation des eigenen Unternehmens. Mit der gemeinsamen Präsentation der AUTOMOBIL und der "im-

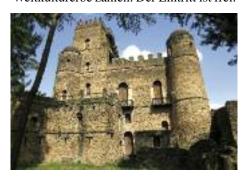
puls+"wird der vielfältige Marktplatz für die regionale Wirtschaft weiter gestärkt. Das Publikumsinteresse wird gebündelt, die Basis für ein erfolgreiches Messewochenende ist gelegt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Für das leibliche Wohl sorgt die ausgezeichnete Gastronomie im Österreichhaus. Gewinnspiele und Sonderaktionen verschiedenster Aussteller bieten einen zusätzlichen Anreiz für Besucher. Die Öffnungszeiten sind Samstag von 10 bis 19 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei!



Fotoschau Äthiopien

Bischofshofen - Am Freitag, dem 11. April findet um 19.30 Uhr im Kultursaal Bischofshofen eine digitale Fotoschau mit Videos statt. Horst Einödter zeigt seine Eindrücke vom historischen Norden Äthiopiens. Die Reise beginnt in Bahir Dar am Tana-See mit einer Besichtigung der Inselkirchen mit ihren wunderschönen Wandmalereien, des lebhaften Wochenmarktes und den imposanten Fällen des Blauen Nil. In der alten Kaiserstadt Gondar können die Besucher die Kirchen und Paläste des 17. und 18. Jhdt. bestaunen und bei einer Wanderung durch die Semien-Berge ein Rudel Paviane beobachten. Im antiken

Axum gibt es gewaltige Stelen aus dem 4. Jhdt. und in Lalibela einzigartige Felsenkirchen, die, wie Axum, zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Der Eintritt ist frei.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Am 9. März 2014 wurde die politische Vertretung unserer Stadt neu gewählt! Ich möchte dies im Namen der SPÖ-Bischofshofen zum Anlass nehmen, um DANKE! zu sagen.

DANKE! sagen bei den Wählerinnen und Wählern für die so eindrucksvolle Unterstützung bei der Wahl des Bürgermeisters und der SPÖ-Fraktion. Dieses doch sehr eindeutige Votum sehen wir als großen Vertrauensvorschuss für unsere Arbeit. Wir werden alles daran setzen, den Erwartungen gerecht zu werden und freuen uns sehr auf die kommenden Aufgaben! DANKE! wollen wir aber auch unseren politischen Partnern in der Gemeinde sagen! Es ist uns durch einen gegenseitig wertschätzenden Umgang während unserer Wahlwerbung gelungen, auch nach der Wahl eine Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit sicherzustellen. Eine aktive Entwicklung unserer Gemeinde braucht unbedingt unterschiedliche Zugänge und Sichtweisen. Es ist von enormer Bedeutung, für die verschiedenen Ziele mehrere Perspektiven zu berücksichtigen und zu beleuchten. Dabei darf dies aber nie ein Anlass dafür sein, dass sich politische Fraktionen auf sture Weise auf ihre einzelnen persönlichen Standpunkte und "ihre Wahrheiten" einbetonieren und zurückziehen. Es gilt - in gemeinsamer Weise die besten Lösungen für die Gemeinde zu finden. Es wäre fatal, wenn im Zuge von Wahlen das Verbindende und das gemeinsame Ziel verloren gingen. Wir haben es geschafft, in entsprechender Weise konstruktiv zusammenzuwirken! Es geht um unsere Stadt und um den gegenseitigen persönlichen Respekt der politischen Mandatarinnen und Mandatare. So gehen wir gemeinsam in eine positive Zukunft! Ihr Hansjörg Obinger



Raiffeisen aktuell Raiffeisenbank Bischofshofen



Du bist jung und dein Leben steckt voller Möglichkeiten. Doch egal, welche Richtung du einschlägst, das Wichtigste ist: Geh deinen Weg. Mit dem Raiffeisen Club stehen dir dabei alle Türen offen. Denn dein Raiffeisen-Club-Konto bietet dir besonders gute Konditionen und ist darüber hinaus der Schlüssel zu zahlreichen Vergünstigungen für Festivals, Freizeit oder Sport – mit jeder Merrge Action.

Und für junge Leute gibt es jetzt ein ganz besonderes Angebat:

Mehr als nur ein Konto Der Raiffeisen Club

Raiffeisen Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und Urbanears Kopfhörer holen.

Schnür dir dein individuelles Raiffeisen Club-Paket – mit allen Bankleistungen, die du gerade brauchst, egal ob Online Banking, Sparen, Versichern oder Bausparen.

Unser Tipp: Jetzt iPhone 5s gewinnen!

Einfach im April die Teilnahmekarte in der Raiffeisenbank ausfüllen (ab 14 Jahren) und schon nimmst du an der Verlosung von einem iPhone 5s (ohne Mobilfunkvertrag und offen für alle Netze) teil. Viel Glück! Bei einem persönlichen Gespräch informieren wir dich gem über alle Details und stehen dir für deine Fragen zur Verfügung.

Wir frauen uns auf deinen Besuch!



Raiffeisen Skitag 2014 - Titelverteidigung



Beim 47. Raiffeisen Skitag in Wagrain-Kleinarl stellten sich unsere ambitionierten Rennläufer auch heuer wieder der Herausforderung: Titelverteidigung, die Sechste.

Nachdem sich die B'hofner-Mannschaft die letzten fünf Jahre so wecker schlug und Jahr für Jahr den Mannschaftswertungspokal mit nach Hause nahm, musste dieser heuer erneut verteidigt werden.

Was bei traumhaftem Wetter, guten, jedoch anspruchsvollen Pistenverhältnissen und dem Talent und Ehrgeiz unserer Sportler ja nicht all zu schwer fiel. Denn auch heuer holte sich Alexandra Daxer in AK I Gold mit der Tagesbestzeit.

Sabine Bräundl erkämpfte sich in derselben Klasse Platz 4. Bei den Damen AK II konnte Roswitha Weissacher den 1. Platz einfahren.

Gerald Zangerl holte sich in der Allgemeinen Klasse Platz 3 und Thomas Windhofer Rang 5.

Und somit konnte zum 6. Mal die Mannschaftswertung mit Alexandra Daxer, Roswitha Weisssacher und Gerald Zangerl gewonnen werden und der Wanderpokal bleibt für ein weiteres Jahr im Besitz der Raiffeisenbank Bischofshofen.

Landesmeistertitel im Eisstockschießen



Beim heurigen Landesturnier im Eisstockschießen der Arbeiterkammer profilierte sich das jahrelang aufeinander eingespielte Team "Raiffeisenbank Lungau und Pongau", bestehend aus den Schützen Dietmar Trausnitz (Raiffeisen St.Michael), Rainer Pfeifenberger (Raiffeisen St.Michael), Manfred Kirchmayr (Raiffeisen Bischofshofen) und Michael Schneider (Raiffeisenverband Salzburg).

Kampfgeist macht sich bezahlt.

Denn nicht nur ihre Erfahrung, ihr Training und das Talent waren ausschlaggebend; ausdauernd und nervensicher schossen sich die vier Athleten mit dem richtigen Schwung an die Daube und ihren wohlverdienten Titel.

Darüber hinaus war es eine gute Vorbereitung für den "Jüngsten", Rainer Pfeifenberger, der bei den Weltmeisterschaften in Innsbruck die Gold- und Silbermedaille im Team holle.

Die Raiffeisenbank Bischofshofen gratuliert den Landesmeistern recht herzlich!

Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:

www.raiffeisen-realitaeten.at

Gepflegte 3-Zimmerwohnung in Bischofshofen - Mitterberghütten



- Wohnfläche ca. 79 m2
- Ca. 54 m2 ausbaufähiger Dachboden
- Große Loggia
- 1 Tiefgaragenplatz
- Gas-Zentralheizung
- Baujahr 1998
- Energieausweis beauftragt

Kaufpreis: EUR 219.000,-

(Käuferprovision: 3% vom KP + gesetzt, Mwst, Kaufpreisänderungen vorbehalten)

Weiteres TOP-Angebot:

BAR - RESTAURANT in Großarl inmitten der Sportwelt Amadé.

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen geme **Frau Karin Wimmer** in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter **Tel.:** 06462/3033-360 oder unter der E-Mail: **karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at** zur Verfügung.

Tourismusschule ist Hochburg der Weinkenner

Bischofshofen - Die Tourismusschule Bischofshofen ist neuerlich Hochburg der Weinkenner. Die Schüler begeisterten die Jury bei der Prüfung zum "Jungsommelier Österreich". 41 KandidatInnen des vierten Jahrganges der Höheren Lehranstalt für Tourismus und aus den Abschlussklassen der Hotelfachschule und des Hotelfachlehrgangs für Erwachsene bestanden die vierteilige Prüfung mit teilweise hervorragenden Ergebnissen. So wurde ein ausgezeichneter Erfolg (Anja Weiss) und 15 gute Erfolge gebührend gefeiert. Anja, Bischofshofener Schülerin des vierten Jahrganges, erzielte mit hervorragenden 191 Punkten den Bestwert. "Ich bin sehr stolz auf meine Schützlinge. Fast alle Schüler meldeten sich für diese Top-Zusatzausbildung an und die Teilnehmer engagierten sich im hohen Umfang", berichtet der Ausbildner Diplom Sommelier Josef Hutter über den hohen Stellenwert des Kurses. Die Prüfung war in vier Teile gegliedert: einem theoretischen Teil folgte eine sensorische Prüfung. Danach galt es, das praktische Können unter Beweis zu stellen: Im ersten Teil der praktischen Prüfung hatten die Schüler zu den Speisen passende Weinempfehlungen abzugeben, anschließend mit perfektem Weinservice die Jury zu überzeugen. "Man spürte die Freude und Begeisterung, die die Schüler beim Umgang mit edlen Weinen an den Tag gelegt haben", lobte Direktorin Andrea Kriesmayr. So erfolgte in der Aula der Tourismusschule Bischofshofen die feierliche Diplomüberreichung durch den Vizepräsidenten des Salzburger Sommeliervereins, Diplom Sommelier Erwin Seebacher und Mag. Leo Wörndl, Geschäftsführer der Tourismusschulen Salzburg. Als Prüfer fungierten Diplom Sommelier Roland Peinhopf von der Tourismusschule Bramberg, Diplom Sommelier Gerhard Draxler vom Golfrestaurant Zell am See-Kaprun und Fachvorstand Anton Buchmann.



Im Bild von links Josef Hutter, Erwin Seebacher, beste Schülerin Anja Weiss und Anton Buchmann.



20 Jahre Jugendtreff Liberty

Bischofshofen - Von 7. bis 13. April 2014 feiert der Jugendtreff Liberty aus Bischofshofen seinen 20. Geburtstag und dieses Jubiläum, wie könnte es auch anders sein, wird natürlich groß gefeiert. Geboten wird den Besuchern eine Geschicklichkeitsolympiade, ein Fußballspiel, ein Gasluftballon-Wettbewerb, eine Osterbastelmeile, ein Tischtennisspiel gegen Mitterberghütten, ein Billardturnier, eine Tombola, eine Tortenparty und eine Disco. Es sind alle

Kids im Alter von 10 bis 18 Jahren herzlich eingeladen. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14 - 19 h und So. von 15 - 19 h, Molkereistraße 10, Bischofshofen.



Mit Volksmusik etwas Gutes tun

Pöham - Zugunsten der Hochwassergeschädigten in Hüttau veranstaltete im Dezember letzten Jahres die Musikgruppe Heimatland Quintett zwei Weihnachtskonzerte im Gasthaus Dichtlwirt in Pöham. Bei beiden Konzerten wirkten neben den Veranstaltern auch die

"Montafoner Alphornfreunde" aus Vorarlberg, die "Kersch-KreutzDiandln", die "Pöhamer Bläser" sowie der Moderator Andreas Holzmann mit. Kürzlich konnte ein Spendenerlös von Euro 4.000,- an den Bürgermeister von Hüttau Rupert Bergmüller übergeben werden.



Kulturverein PONGOWE - 13. Abend der Kultur



Bischofshofen - Beim diesjährigen "Abend der Kultur" Anfang März zeigte sich das Kulturleben in Bischofshofen von überaus hohem Niveau und einzigartiger Vielfalt. Markus Graggaber, Obmann des Kulturvereines PONGOWE führte charmant durch den Abend. Er konnte neben den Künstlerinnen und Künstlern unter den mehr als 200 Besucherinnen und Besuchern auch die gesamte Gemeindepolitik begrüßen. Musikalisch untermalt wurde der "Abend der Kultur" von den Preisträgerinnen und Preisträgern des Jahres 2013. Peter Steinberger am Tenorhorn eröffnete einen einzigartigen Konzertabend. Er erreichte beim größten österreichischen Instrumentalwettbewerb "Prima la musica" den 1. Preis beim Landeswettbewerb sowie den 3. Preis beim Bundeswettbewerb. Die Absolventinnen und Absolventen des Musikums Dominik Steiger (Gitarre) und Veronika Kocher (Akkordeon) bewiesen bei einem grandiosen Auftritt einmal mehr ihr Können. Melanie Brandner zeigte mit einem Stück von "Pink" die ungewohnte Bandbreite des Hackbretts. Der Vollblutmusiker Daniel Stranger auf der Trompete rundete die konzertanten Beiträge der Absolventen des Musikums ab. Fotografin Susanne Reisenberger-Wolf gewann letztes Jahr beim Profifotografenaward "Der Traumseher" den 1. Platz in der Kategorie Werbefotografie, Eduard Seer wurde 2013 Landesmeister der Naturfreunde Fotografen. Zudem erreichte er den bemerkenswerten 7. Platz unter fast 1.000 Einreichungen beim futurezone-Fotowettbewerb unter dem Motto "Der richtige Moment". Albert Precht, seit Jahrzehnten einer der besten Kletterer Österreichs, erzählte launig Anekdoten u.a. aus seinem Buch "Nach oben Nach oben Nach oben". Wie groß das Können der Bischofshofener Chöre ist. zeigte sich beim Landesjugendsingen 2013. Unter den Preisträgern war der Oberstufenchor St. Rupert (Leitung Mag. Franz Götzfried). Nach Auftritten in der Salzburger Heimat und Konzerten in Österreich, Italien, Ungarn, Frankreich, Tschechien, Spanien und Südafrika trat Vox Cantabilis (im Bild) beim 27. Internationalen Chorwettbewerb "Praga Cantat 2013" an. Der Chor wurde unter mehr als 20 teilnehmenden Chören zum besten Chor des Wettbewerbes und damit zum "Grand-Prix-Sieger" gekürt. Damit aber noch nicht genug: Eine große, jedoch verdiente Überraschung wurde Chorleiter Andreas Gassner zuteil: Er wurde von der Jury mit dem "Sonderpreis für das beste Dirigat" belohnt. Das "Goldene Band" in Kategorie C komplettierte die dreifache Auszeichnung. Beim Adventsingen der Pfarre Bischofshofens



feierte das "Bischofshofener Herbergslied" Premiere, beim Abend der Kultur wurde es der Stadtgemeinde offiziell übergeben. Als Ehrengast begrüßte der Kulturverein an diesem 8. März - dem Weltfrauentag -Herta Kaltenböck. Sie wurde von Gert Furtmüller, der die Kooperation der Treffpunkt-Konzerte mit Herta Kaltenböck aufgebaut hat, interviewt. Zum Abschluss lud der Kulturverein PONGOWE zu einem gemütlichen Umtrunk ins Musikum.



Zehn Jahre Partnerschaft Elisabethinum - Bolivien

St. Johann/Pg. - Im Rahmen des Informationstages durfte das Elisabethinum als ganz besonderen Gast Schwester Maria Clara begrüßen. Seitens des Schulträgers, der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen, ist sie verantwortlich für die Mission. Die Schulgemeinschaft des Elisabethinums unterstützt seit langem eine Partnerschule, San Francisco de Asís im Tiefland Boliviens, die ebenfalls von den Halleiner Schwestern Franziskanerinnen geführt wird. Die Schule in Roboré bietet einen Kindergarten, eine achtklassige Schule (vergleichbar unserer Pflichtschule), eine einjährige Sonderschule, ein Heim für Mädchen und eine Lehrwerkstatt für Frauen, die dort Grundkenntnisse in der Computerarbeit, dem Nähen

und der Hauswirtschaft erwerben können. Das Bolivien-Team an der Schule wird schon von Anfang an mit großem Einsatz von Prof. Mag. Elisabeth Reich geführt. Eine treue Handvoll Kolleginnen unterstützt sie gemeinsam mit engagierten Schülerinnen bei der Organisation und Durchführung verschiedenster Aktivitäten, mit denen Gelder für die Partnerschule gesammelt werden. Die Gewinne aus allen Aktionen gehen zu 100% nach Bolivien. Darüber hinaus organisiert Frau Reich auch Patenschaften. Jede Klasse und auch einzelne Lehrkräfte engagieren sich für jeweils ein Patenkind (derzeit 26). Mit ca. 100 Euro kann der Jahresbedarf einer Schülerin an Schulmaterial, Essen und Unterkunft gedeckt

werden. Es war eine große Freude, Schwester Maria Clara diesmal persönlich einen Scheck über 3.000 Euro überreichen zu können.



Rotkreuz-Jugendgruppen spenden für Taifun-Opfer

Außerordentliches humanitäres Engagement haben die Jugendgruppen des Roten Kreuzes Salzburg gezeigt: Bei selbst organisierten Adventveranstaltungen haben sie 1.075 Euro für die Opfer der Taifun-Katastrophe auf den Philippinen gesammelt. Die Jugendgruppen kommen aus Bischofshofen, Gastein, Mattsee, Mauterndorf- Mariapfarr, Salzburg-Stadt, Schwarzach, Seekirchen-Eugendorf und Straßwalchen. Aufgrund der

verheerenden Auswirkungen des Taifuns Haiyan vergangenen November auf den Philippinen haben sich die Aktivgruppen aus den unterschiedlichen Gemeinden des Salzburger Landes kurzerhand entschlossen, einen Beitrag für das Hilfsprojekt des Roten Kreuzes Salzburg zu leisten.

Im Bild Nahrungsmittel und Hilfsgüter für die Taifun Opfer.





Lesetiger und Leseratten



"Lesen ist Reisen im Kopf." Aber wer muss schon lesen, um sich in andere Sphären zu fantasieren, wenn es doch Fernsehen, Spielekonsolen und Co gibt? "Mein Kind liest halt nicht so gerne", höre ich immer wieder. Doch die wenigsten denken daran, dass das Lesen nicht nur für die Schule wichtig ist, sondern

eine Kulturtechnik. Dabei geht es nicht nur darum, einem Buchstaben einen Laut zuzuordnen. Lesen können heißt noch lange nicht, auch zu verstehen, was man da gerade liest. Wenn ich aber nicht verstanden habe, was ich gelesen habe, dann weiß ich mitunter auch nicht, was ich nun tun soll. Ganz klassisch dafür ist z.B. bei Schülern, dass sie zwar bei den Grundrechnungsarten gut sind, aber bei Sach- bzw. Textaufgaben versagen. Sie können das Gelesene nicht in eine Rechenoperation übertragen. Auch bei Behörden bringt es mich nicht weiter, wenn ich das Formular zwar "entziffern" kann, aber nicht weiß, welche Informationen ich nun angeben soll. Wie immer gilt im Leben: "Übung macht den Meister". Für Kinder ist es wichtig, dass Eltern mit ihnen gemeinsam lesen, nach dem Motto "erst ich ein Stück, dann du". Anschließend sollen die Kinder erzählen, worum es in dem Text geht. Natürlich kann man ihnen auch Fragen stellen. Ein Kind wird nur dann gerne lesen, wenn es ihm leicht fällt. Nicht die Quantität sondern die Qualität bringt es. Ein kurzes, spannendes oder lustiges Buch, das dem Alter des Kindes entspricht ist sinnvoll, um eine Überforderung und damit Verdruss zu vermeiden. Übrigens hat Lesen auch positive Nebeneffekte: ich trainiere damit auch Konzentration, das Vorstellungsvermögen, erweitere den Wortschatz. Durch das Nacherzählen trainiere ich auch mein Sprachverständnis und mein Gedächtnis. Bei diesen Argumenten bringt der Osterhase ja vielleicht doch ein Buch ...

> Mag. Karin Lastowicka, Klinische- und Gesundheitspsychologin

Saisonstart Erlebnisburg Hohenwerfen

Werfen - Die Erlebnisburg Hohenwerfen versteht sich seit jeher als ein Ausflugsziel für die ganze Familie: Als eines der best erhaltenen Bauwerke des späten Mittelalters ist sie von großer historischer Bedeutung. Als Erlebnisburg hält sie aber auch viele Überraschungen bereit: Etwa den Burgrundgang mit einem gewandeten Burgführer, die Greifvogelvorführungen des Historischen Landesfalkenhofes (im Bild), die große Waffenausstellung oder die Vielzahl an mittelalterlichen Veranstaltungen rund ums Jahr. Pünktlich zum Saisonstart am 1. April haben kleine Besucher wieder die Gelegenheit, anhand des zauberhaften Kinder-Audiguides die Burg kennenzulernen. Eine neue Attraktion ist die Rätsel-Rallye für Kinder durch die Burganlage. Erster Höhepunkt im diesiährigen Veranstaltungsreigen ist das traditionelle Ostereier-Suchen in der Burg am Ostersonntag und das Falknerei-Sonderprogramm mit Hofund Jagdmusik am Ostersonntag und Ostermontag.







VERLASSENSCHAFTSVERFAHREN



Stirbt eine Person, so fällt dessen Vermögen in den sogenannten Nachlass und in weiterer Folge, nach Entscheidung des Verlassenschaftsgerichtes, an den/die Erben. Des öfteren taucht die Frage auf, dass beispielsweise eine Ehegatte stirbt, man jedoch ein gemeinsames Konto hatte, auf dem sich nicht unerhebli-

ches Guthaben befindet. Fällt dieses zur Gänze oder anteilig in die Verlassenschaft? Sind beide Ehegatten verfügungsbefugt und kommt ihnen somit im Außenverhältnis zum Kreditinstitut die gleiche Berechtigung zu, wird mangels eines eindeutigen Gegenbeweises in der Regel davon ausgegangen, dass das Guthaben je zur Hälfte beiden Kontoinhabern zusteht und das Gesamtguthaben sohin zur Hälfte in den Nachlass fällt. Dies ist der Tenor des OGH in einer aktuellen Entscheidung, wobei es sich um eine sogenannte Zweifelsregel handelt. Dem überlebenden Ehegatten steht es jedoch offen, den Gegenbeweis anzutreten, dass das Guthaben zur Gänze oder überwiegend von ihm stammt, so dass nur angeraten werden kann, sämtliche Beweismittel, auch wenn diese bereits Jahre alt sind, aufzubewahren, um seinen (überwiegenden) Anteil dokumentieren zu können. Die einfachste Variante wäre natürlich getrennte Konten zu führen, so dass sich diese Auslegungs-, Aufteilungsfrage gar nicht stellt.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6 email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net



1. Preis beim Lions-Club-Malwettbewerb

Bischofshofen - Lena Schober. eine Schülerin der 2B-Klasse der Franz-Moßhammer Hauptschule, erreichte beim weltweit ausgeschriebenen Lions-Club - Malwettbewerb zum Thema "Frieden" mit ihrem Friedensplakat den ersten Platz im District Westösterreich. Unterstützt wurde sie dabei von den Kreativ-Lehrern HOL Michaela Russegger und HOL Gernot Wehrberger. Das Ziel des Wettbewerbes war, dass sich Kinder und Jugendliche in künstlerischer Form mit dem Thema "Frieden" auseinandersetzen. Das preisgekrönte Werk kommt nun in die österreichweite Endausscheidung. Sollte es auch da gewinnen, wird es an die Zentrale des Lionsclub nach Chicago/USA gesandt, wo dann eine internationale Jury das welt-

weit beste Bild prämiert. Der 1. Präsident des Lions-Club St. Johann/Pg., Robert Bartolot überreichte zusammen mit Bundesrat Josef Saller den mit 500,-Euro dotierten Preis zweckgebunden für die Klassenkasse der 2B-Klasse.



Klares Votum für 5 weitere Jahre Vorsitz



Bischofshofen -ÖBB-Betriebsrat Oliver Gruber (im Bild) aus Bischofshofen wurde kürzlich bei der Regionalkonferenz

als Vorsitzender der vida-Region Pongau/Lungau bestätigt. Die rund 50 stimmberechtigten Delegierten sprachen ihm bei der Konferenz im St. Johanner Kongresshaus ihre 100-prozentige Zustimmung aus. In seiner Rede hob Gruber die Wichtigkeit

des Zusammenhalts innerhalb der einzelnen Berufsgruppen hervor. Die Kooperation sei zentrale Voraussetzung für die Durchsetzung branchenübergreifender Forderungen der ArbeitnehmerInnen. Eine dieser Forderungen ist ein Mindestlohn von 1500 Euro in allen Kollektivverträgen. "Die Menschen können sich das Leben kaum noch leisten, es ist daher höchste Zeit, dass die Arbeitgeber unserer Forderung nach 1500 Euro Mindestlohn endlich nachgeben", so der neu gewählte Regionsvorsitzende.

Kinderfasching der Kinderfreunde

Bischofshofen - Auch heuer gab es am Faschingsamstag den schon traditionellen Kinderfasching der Kinderfreunde Bischofshofen in der Hermann Wielandner Halle. Über 300 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten feierten mit den Kinderfreunden ein tolles Fest. Auch die beiden Vizebürgermeister Hansjörg Obinger (designierter Bürgermeister) und Werner Schnell besuchten die Veranstaltung und tanzten - sehr zum Gaudium aller - das "Fliegerlied" mit den Kindern. Ein ganz großes Dankeschön an alle Unternehmer, die den Kin-

derfreunden wieder mit vielen tollen Tombolapreisen ein Highlight des Nachmittags bescherten - das Nieten ziehen, bei dem aus den Losnieten die Hauptpreise gezogen wurden.



26. Winterspiele der Behinderten



Bischofshofen - Der Bischofshofener Behindertensportler Wastl Rettenegger nahm Anfang März bei den 26. Winterspielen der Behinderten in Rovanniemi/Finnland teil. Unter 290 AlpinsportlerInnen aus 26

Nationen konnte Wastl fünf Medaillen mit nach Hause nehmen. In der Abfahrt ein 2. Platz, im Super-G ein 1. Platz, im Super Marathon Riesentorlauf (4.270 m und 108 Tore) ein 3. Platz, im Super Marathon Team ein 2. Platz und im Riesentorlauf erreichte er mit dem Team den 3. Platz. Durch den tragischen Verlust seiner Mutter Anfang November ist Wastl Rettenegger mit gemischten Gefühlen nach Finnland gereist und deshalb hält Sebastian auch ein Foto seiner Mutter am Siegerbild in Händen. Wastl, deine Mutter ist mit Sicherheit sehr, sehr stolz auf dich! Bedanken möchte sich der Behindertensportler

noch bei seiner Heimatstadt Bischofshofen, der Raika, dem Musikhaus Lechner, bei Nescho und Sport Klaus für die Unterstützung. Bei einem Gespräch mit Sebastian war herauszuhören, dass ihn neben dem Verlust seiner Mutter auch die Tatsache traurig macht, vom Skiklub Mühlbach nicht mehr unterstützt zu werden. Das Bischofshofen Journal gratuliert dir zu deinen herausragenden Erfolgen, die du in all den Jahren vollbracht hast. Lass dich ja nicht unterkriegen!

Freeride Days mit Sulz und Pulverschnee

Mühlbach/Hkg. - Ende März gingen die Livingroom Freeride Days in Mühlbach beim Arthurhaus bereits zum sechsten Mal über die Naturbühne. Die Freeride Days standen dieses Jahr unter besonderen Vorzeichen. Der Frühling war schon beinahe im Naturschnee Schigebiet am Hochkeil eingezogen und dennoch fanden sich 30 Snowboarder und Schifahrer zum gemeinsamen Riden ein. Das Verhalten abseits gesicherter Pisten war Thema beim Lawinen-Vortrag und wie im Ernstfall zu reagieren ist, wurde in der Praxis am LVS Suchfeld besprochen und geübt. Das Massenstart Downhill Rennen mit Le Mans Start, wo

alle gleichzeitig starten, fand am Nachmittag statt, um im sulzigen Frühlingsschnee sichere Rennverhältnisse zu haben. In der Schiwertung setzte sich bei den Damen Christina Wieser aus Mühlbach durch. Ihr Sohn Kevin war der flotteste Nachwuchsfahrer. Bei den Schi Herren ging es sehr knapp zu, Hannes Holzmann setzte sich vor Chris Holly durch. Den dritten Platz sicherte sich Johnny Morano ursprünglich aus Belgien, mittlerweile in Mühlbach zu Hause. Die Snowboard Damen gaben richtig Gas. Die Siegerin Mika Hampe aus Deutschland war schneller als alle Snowboard Herren und gewann überlegen. Der

schnellste Snowboarder an diesem Tag war Volker Schaffnit aus Deutschland. Er setzte sich vor seinem Landsmann Chris Bergmann und Kim Arents aus Belgien durch.





Bischofshofen - Auf eine einzigartige Rennsaison kann die SRG Gainfeld stolz zurückblicken. Begonnen hat alles mit einer perfekten Vorbereitung in der Schihalle in Hamburg, wo die ersten Zeitläufe bereits Trainingsbestzeiten für die Rennläufer der SRG aufwiesen. Mit gezieltem Vorbereitungstraining in Hintertux, Dachstein und im Hochkönig Winterreich gingen man in die ersten Rennen. Auch dort konnten gleich die begehrten "Roten Trikos" (Landescup Führender) eingefahren werden und schon bald war klar, dass die SRG mit drei Athleten zu den österreichischen Schülertestrennen anreisen durfte (Anna Grünauer, Christoph Meißl und Alexander Bartolome). Dort waren sie mit 3x Gold, 1x Silber und 4x Bronze in vier Disziplinen der erfolgreichste Verein Österreichs. Zwei Wochen später standen die Landesmeisterschaften in Mittersill auf dem Programm. Anna Grünauer konnte den begehrten Schülerlandesmeistertitel im Riesentorlauf, Christoph Meißl den Schülerlandesmeistertitel im Slalom und in der Kombination erringen und Mario Pils vervollständigte das Ergebnis mit einem Sieg in der Kombination der Jugend. Durch weitere Topplatzierungen im Salzburger Landescup befand sich der Verein Mitte der Saison bereits auf dem ersten Zwischenrang der Vereinswertung. Anfang März stand die österreichische Schülermeisterschaft in St. Lamprecht (Steiermark) auf dem Programm. Wiederum waren Anna Grünauer (Gold im Riesentorlauf) und Christoph Meißl (Gold Slalom, Silber Riesentorlauf und Bronze in der Kombination) äußerst erfolgreich. Weiter ging es mit dem Bezirkscupfinale in Filzmoos, wo der

Erfolg auf allen Linien

SRG deutlich die Vereinswertung im Bezirk gewann. Die Athleten Anna-Lena Meißl, Anna Grünauer, Alexander Bartolome, Mathias Brucker, Christoph Meißl, Christian Ehrensberger, Mario Pils und Michael Grünauer erreichten allesamt Podestplätze in der Gesamtwertung des Bezirkscups. Michael Grünauer, Mario Pils und Sebastian Schweiger nahmen an österreichischen Jugendmeisterschaften und Internationalen FIS-Rennen teil. Christoph Meißl wurde zum Internationalen Schülerrennen nach Folgaria (Italien) entsandt und erreichte dort den 5. Platz im Riesentorlauf. Elena Klettner, Lisa Hillebrand, Tobias Meißl und Luca Grünwald erreichten Topplatzierungen im Salzachtaler Kindercup. Elena Klettner war beim österreichischen Springfestival (Kindervergleich) in Hinterstoder dabei. Michael Mairhofer konnte den traditionellen Trasslauf und die österreichischen Studentenmeisterschaften gewinnen. Balthasar Meißl holte bei den ÖM-Masters 2x Silber. Durch eine wetterbedingte Verschiebung des Landescupfinales ist bei Redaktionsschluss das Endergebnis noch nicht bekannt, jedoch haben drei Rennläufer der SRG ausgezeichnete Chancen, die Gesamtwertung zu gewinnen und in der Vereinswertung liegt die SRG Gainfeld Bischofshofen mit 680 Punkten uneinholbar auf dem 1. Platz. Die Erfolgstrainer Balthasar Meißl und Reinhard Grünauer freuen sich über die noch nie dagewesene Erfolge in ihrer Trainerkarriere.





PG St.Rupert Landesmeister

Bischofshofen - Das St. Ruperter Skiteam gewann Mitte März die Landesmeisterschaften Ski-Alpin der Schulen in Zell am See. Bei traumhaftem Wetter und erstaunlich guten Rennbedingungen ließen Elias Meister, Rupert Kreuzberger, Eduard Kreuzberger und Elias Berbalk fünf Schulteams aus den anderen Gauen hinter sich und eroberten das höchste Podest. Christoph Meissl fehlte im Siegerteam, da er ein Schülerrennen in Italien bestritt.



Veranstaltungen im April 2014

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

Do. 3. 19 h Kunstquadrat Künstlerstammtisch, Public

Do. 3. 19.30 h Kurzseminar "Berührende Augenblicke" des Kath. Bildungswerkes im Pfarrzentrum

3. + 4.Alpenverein: Schitouren Venedigergruppe, Info: 0664/1214399

Sa. 5. 9.30 h Frauenfrühstück "Indische Esskultur und Ernährung nach Ayurveda, Anmeldung 0699/814 24 180, Weltladen

19 h Integrations-Stammtisch "Freizeitangebote für Mo. 7. Menschen mit und ohne Behinderung", Pfarre-Foyer

Mo. 7.-13.20 Jahre Jugendtreff Liberty, Molkereistr. 10, s.S. 12

Mi. 9. 19.30 h pongowe Filmreihe - Film 4, Kultursaal

Do.10./11. 19.30 h Frühlingskonzert in St. Rupert

19.30 h Fotoschau "Äthiopien" - Horst Einödter, Kultursaal, s.S. 9 Fr. 11.

Sa. 12. 20 h pongowe Kabarett-Theater: Eifersucht, Kultursaal

Sa.12.+13. automobil und impuls 2014, s. S. 20

6 h Fußball: SK Bischofshofen gegen USV Fuschl

So. 13. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche

Mi. 16. 19 h Informationsabend "Feuerbrand - eine Seuche bedroht unsere Obstbäume" - Referent: Ing. Josef Putz, Kultursaal

Sa. 19. Alpenverein: Hoher Göll über das Alpeltal, Info: 0664/1214399

Mo. 21. 17 h Verleihung Ehrenbürgerschaft an Jakob Rohrmoser,

Do. 24. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander - Antike Mythologie in moderner Literatur, Ranftl Buchhandlung

Fr. 25. 19 h Mitgliederversammlung Naturfreunde, Gasthaus Alte Post

13.30 h Veredlungskurs in St. Rupert, Obst- u. Gartenbauverein Sa. 26.

16 h Fußball: SK Bischofshofen gegen ASV Salzbur

13.30 h AK - ÖGB Familienradwandertag, Kraftwerk Sa. 26. (Start 13.30 h beim Kraftwerk und um 14h bei der Berufsschule St. Johann), Ersatztermin bei Schlechtwetter: 3. 5. 2014

Sa. 26. 14 h Heilkräuterwanderung, Anmeldung unter 0664/566 03 80

Sa. 26. 8.30 - 14 h Frühlings- und Fahrradflohmarkt, Kastenhof

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

8 h Ostermarkt der Pfarre, Pfarrhof So. 13.

Sa. 19. 17 h Auferstehungsfeier für Kinder 21 h Osternachtsfeier, Pfarrkirche

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. bis 30. 8 - 17 h Ausstellung: Kindergarten, Gemeindeamtfoyer

Mi. 2. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt

Do. 10. 19.30 h Gesprächsabend, Medienraum der Volksschule

15 h Fest der Künste des Kindergartens, Gemeindeamtfoyer Fr. 11.

20 h Frühlingskonzert Musikkapelle Pöham, GH Dichtlwirt Sa. 12. So. 13. 9.30 - 12 h Osterbazar zugunsten der Hilfsorganisation

"Pfarrwerfen für Pfarrwerfen", Pfarrhofbereich

19 h Kirchenkonzert der TMK Pfarrwerfen, Pfarrkirche Mo. 21.

So. 27. 10 h Florianifeier Freiw. Feuerwehr, Bgm-Simon-Illmer-Platz

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

Saisonbeginn auf der Burg Hohenwerfen

Di.1./8./15.17-19 h Iss dich fit - Fühl dich wohl!, GIZ Gebietkrankenkasse Mi.2./9./16. 17-19 h Fit in den Frühling - Bring Bewegung in dein Leben!,

8.45 h JHV Kameradschaftsbund, Gasthof Werfenerhof So. 6.

Do. 10. 19.30 h Das Herz des Abenteuers, Gasthof Kärntnerhof

20.+21. 11.15 & 15.15 h Falknerei Sonderprogramm mit Hof- und Jagdmusik, Burg Hohenwerfen

So. 20. Große Ostereiersuche in der Burganlage, Burg Hohenwerfen

19 h Dichterlesung, Brennhofgewölbe

Do. 24. 20 h Vortrag "Leben Christen (wirklich) glücklicher?", Pfarrsaal Werfen

Sa. 26. 19.30 h Theaterquartett "Venedig im Schnee", Burg

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

Di. 8. 19.30 h Fotoausstellung Fotoclub Bischofshofen, Schimuseum

So. 13. Palmsonntag mit Marsch durch das Ortszentrum

Osternacht ab 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Sa. 19.

Hüttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

Mi. 30. 18 h Maibaumaufstellen der Bauernschützen

Mi. 30. 18 h Frühlingsmarsch der Trachtenmusikkapelle

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

9 h Ostersonntag-Gottesdienst mit Speisenweihe, Pfarrkirche So. 20.

Jahreshauptversammlung Feuerwehr und Florianifeier So. 27. 9 h Kirchgang, 10 h Gasthof Post



Für Promotions und Verkostungen im österreichischen Handel suchen wir freundliche und motivierte Mitarbeiter. Fallweise, geringfügige oder Teilzeitbeschäftigung MARKTSERVICE - Entlohnung je nach Anstellung.

Hauptsächliche Arbeitszeiten: Donnerstag bis Montag. P&R Marktservice - Zentrale Seekirchen,

Tel.: 06212 20112 oder info@marktservice.at

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT IN BISCHOFSHOFEN

Neu im Team: Gerhard Lainer





Neue Öffnungsteiten: Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr Terminvereinharung außerhalb der Geschäftszeiten iederzeit möglich!

5500 Bischofshofen • Hans-Treml-Straße 1/4 Tel. 06462/41508 • Fax DW 16 • Mobil 0664/3581634 www.fliesenundmehr.at • Mail: silvia@fischbacher-leopold.at



ACHTUNG:

Redaktionsschluss für die 293. Ausgabe Mai 2014 ist am 22. April 2014!

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin/Tgb. Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at

Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser, Fax 06462/3592

Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12,

A-3100 St. Pölten. Satz- und Druckfehler vorbehalten!

automobile Finnsus







autos

bauen

garten

lifestyle

heizen

wohnen

einrighten

elektronik

unterhaltung













Jeep

















auto- und wirtschafts ausstellung pongau wohndekor

mitkinderprogramm täglich 10-18 Uhr eintritt frei!

april 2014

bischofshofen schanzengelände